

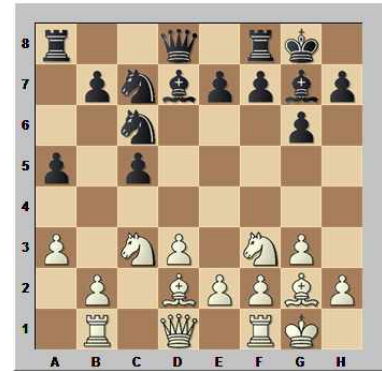
LEKTION 40

Inhalt

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

In dieser Lektion betrachten wir die Partie Mamedyarov - Leko vom Sparkassen Chess-Meeting 2010. Peter Leko hat dieses Jahr in Dortmund kein besonders glückliches Turnier gespielt, aber ich fand es trotzdem bemerkenswert, wie "Shak" ihn aus einer scheinbar harmlosen Stellung heraus unter Druck setzen konnte.



Shakhriyar Mamedyarov 2761
Peter Leko 2734
Sparkassen Chess-Meeting (7),
Dortmund 2010

A38 – Englische Eröffnung

1. ♖f3 ♜f6 2. c4 c5 3. g3 d5
4. cxd5 ♜xd5 5. ♘g2 ♜c6
6. ♜c3 g6 7. d3 ♙g7 8. ♙d2 0-0
9. 0-0 ♜c7



Aufgabe 1
Was hätten Sie gespielt?

- a). 10. ♖c1
- b). 10. a3
- c). 10. ♙a4

10. a3 ♙d7 11. ♖b1 a5

Aufgabe 2
Wie soll Weiß jetzt weitermachen?

- a). 12. ♜g5
- b). 12. ♙b3
- c). 12. ♜a4

12. ♜a4 ♜e6 13. ♖c1 b6



Aufgabe 3
Beurteilen Sie den Zug 14.e3!

a). Das schwarze Spiel ist auf die Beherrschung von d4 ausgerichtet. Mit 14.e3! nimmt Weiß d4 unter Kontrolle! Der rückständige Bauer d3 ist leicht zu verteidigen.

b). 14.e3? ist vollkommen unnötig und verschlechtert auch noch die Bauernstellung!

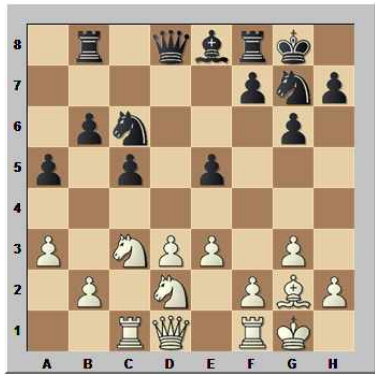


Partien

Lektion 40

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

14.e3 ♖b8 15.♗c3 ♗e8
 16.♗xg7 ♘xg7 17.♘c3 e5
 18.♘d2



Aufgabe 4

Huch, hängt da nicht einfach der weiße d-Bauer? Würden Sie ihn als Schwarzer nehmen?

- a). Ja, klar! Weiß hat keine Kompensation für den Bauern!
- b). Vielleicht, aber Weiß hat genug Kompensation für den Bauern!
- c). Keinesfalls! Weiß hat mehr als genug für den Bauern!

18...♗f5 19.♘d5 ♔g7 20.♘c4 f6



Aufgabe 5

Soll Weiß schon auf b6 opfern? Oder lieber den Druck verstärken? Sie haben die Wahl!

- a). 21.♖c2
- b). 21.♘dxb6

21.♖c2 ♘ce7 22.♘cxb6 ♖xb6
 23.♘xb6 ♗xb6 24.♗xc5 ♗d8



Aufgabe 6

Wie soll Weiß jetzt fortsetzen? Ich gebe drei Züge zur Auswahl.

- a). 25.d4
- b). 25.♖fd1
- c). 25.♗a7

25.d4 exd4 26.e4 ♘h6
 27.♖fd1 ♘c6



Aufgabe 7

Hätten Sie auch versucht, mit 28.b4 allmählich den d-Bauern zu gewinnen? Oder wären Sie gleich forscher zu Werke gegangen?

- a). 28.b4
- b). 28.e5

28.b4 axb4 29.axb4 d3



Aufgabe 8

Einer drei folgenden Züge ist stark, die anderen eher weniger. Welchen wählen Sie?

- a). 30.♖c3
- b). 30.b5
- c). 30.♗c3

30.♖c3 d2 31.♖c2 ♗b8 32.b5
 ♘e5 33.♗c7+ ♗d7



Partien

Lektion 40

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Aufgabe 9

Sie haben die Wahl: Den gefährlichen d-Bauer wegputzen, oder auf Figurengewinn spielen?

- a). 34. ♖dxd2
- b). 34. f4

34. ♖dxd2 ♔xb5 35. f4 ♘hf7
 36. fxe5 ♘xe5



Aufgabe 10

Wenn Weiß schnell gewinnen will, muss er die Fesselung ausnutzen. Wie wären Sie vorgegangen?

- a). 37. ♕f1
- b). 37. ♖c5
- c). 37. ♖b2

37. ♕f1 ♔a4 38. ♖c4 ♔b5
 39. ♖cd4 1-0



Shakhriyar Mamedyarov 2761
Peter Leko 2734
 Sparkassen Chess-Meeting (7),
 Dortmund 2010

A38 – Englische Eröffnung

1. $\text{d}f3$ $\text{d}f6$ 2. $\text{c}4$ $\text{c}5$ 3. $\text{g}3$ $\text{d}5$
 4. $\text{cxd}5$ $\text{dxd}5$ 5. $\text{g}2$ $\text{d}c6$
 6. $\text{d}c3$ $\text{g}6$ 7. $\text{d}3$ $\text{g}7$ 8. $\text{d}2$ 0-0
 9. 0-0 $\text{d}c7$ Die weiße Eröffnungsbehandlung macht keinen besonders ehrgeizigen Eindruck. Schwarz kontrolliert schon viel Raum und verfügt über eine ziemlich sichere Stellung. Aber die Nummer 6 der Weltrangliste hat Weiß.



Analysediagramm

Auch mit 10. $\text{wa}4!$? erreicht Weiß nicht viel. Nach 10... $\text{d}e6$ 11. $\text{ab}1$ $\text{d}d7$ 12. $\text{wh}4$ $\text{e}8$ steht Schwarz ordentlich.



Aufgabe 1 Was hätten Sie gespielt?

- a). 10. $\text{wc}1$
- b). 10. $\text{a}3$
- c). 10. $\text{wa}4$

10.a3! Der Partiezug ist stark. Weiß bereitet b4 vor. Und das kann Schwarz nur verhindern, wenn er am Damenflügel Felderschwächen in Kauf nimmt.

10. $\text{wc}1?$! ist nur ein nichts sagender Entwicklungszug. Nach 10... $\text{d}d7$ 11. $\text{d}e4?$! b6 12. $\text{d}c3$ e5 steht Schwarz prima.



Analysediagramm

10... $\text{d}d7$ 11. $\text{wb}1$ a5



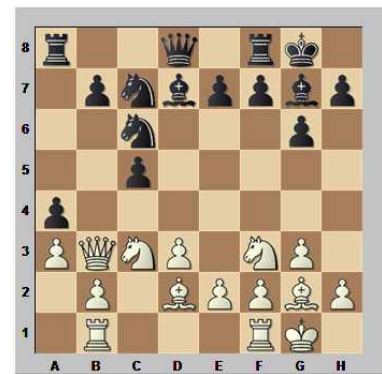
Analysediagramm

Aufgabe 2 Wie soll Weiß jetzt weitermachen?

- a). 12. $\text{d}g5$
- b). 12. $\text{wb}3$
- c). 12. $\text{da}4$

12.da4! Der Partiezug ist wieder stark. Weiß lockert den schwarzen Damenflügel.

Das sehr direkte 12. $\text{wb}3$ ist auch stark. Schwarz hat 12...a4, aber den braucht man ja nicht zu nehmen.



Analysediagramm

Nach 13. $\text{wc}4$ $\text{d}e6$ 14. $\text{wh}4$ $\text{d}ed4$ 15. $\text{dxd}4$ $\text{dxd}4$ 16. $\text{de}4$ behält Weiß die Initiative.



Analysediagramm



Partien

Lektion 40

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

12. ♖g5?! gefällt mir weniger gut. Nach 12...h6 13. ♗ge4 b6 hat Weiß nichts erreicht und steht sich selber im Weg.



Analysediagramm

12... ♗e6 13. ♖c1 b6

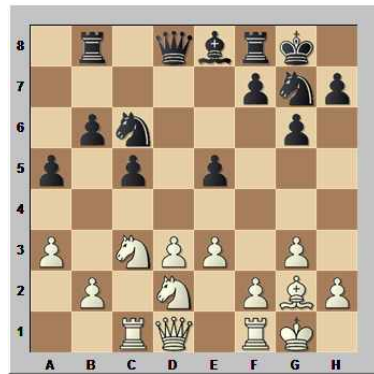


Aufgabe 3
 Beurteilen Sie den Zug 14.e3!

a). Das schwarze Spiel ist auf die Beherrschung von d4 ausgerichtet. Mit 14.e3! nimmt Weiß d4 unter Kontrolle! Der rückständige Bauer d3 ist leicht zu verteidigen.

b). 14.e3? ist vollkommen unnötig und verschlechtert auch noch die Bauernstellung!

14.e3 Antwort „a“ kommt der Wahrheit entschieden näher.
 14... ♖b8 15. ♗c3 ♗e8 16. ♗xg7 ♗xg7 17. ♗c3 e5 18. ♗d2



Aufgabe 4

Huch, hängt da nicht einfach der weiße d-Bauer? Würden Sie ihn als Schwarzer nehmen?

a). Ja, klar! Weiß hat keine Kompensation für den Bauern!

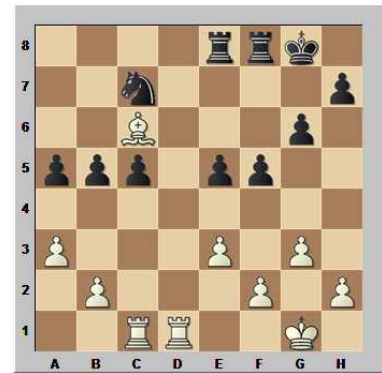
b). Vielleicht, aber Weiß hat genug Kompensation für den Bauern!

c). Keinesfalls! Weiß hat mehr als genug für den Bauern!

18... ♗f5 Richtig ist Antwort „c“, wobei ich auch „b“ noch gelten lasse.

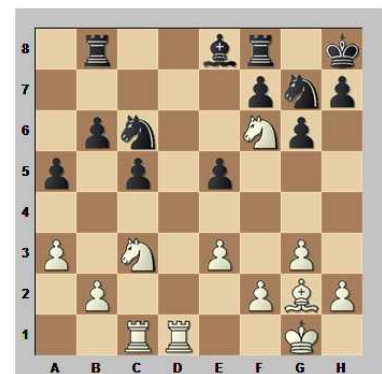
Nach 18... ♖xd3?! hat Weiß sogar zwei gute Möglichkeiten: 19. ♗de4

19. ♗d5!? ist vielleicht sogar noch stärker. Nach 19...f5 20. ♗c4 ♖xd1 21. ♖fxd1 b5 22. ♗d6 ♗e6 23. ♗xe8 ♖bxe8 24. ♗c7 ♗xc7 25. ♗xc6± hat Weiß großen Endspielvorteil.



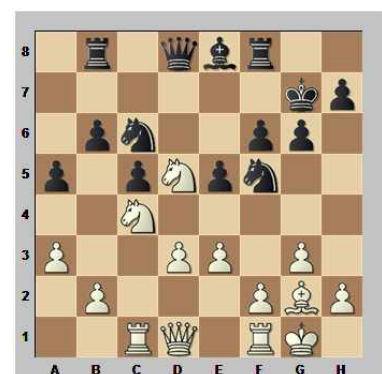
Analysediagramm

19... ♖xd1 20. ♗f6+ ♗h8
 21. ♖fxd1± zu einer gewaltigen Druckstellung.



Analysediagramm

19. ♗d5 ♗g7 20. ♗c4 f6



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 40

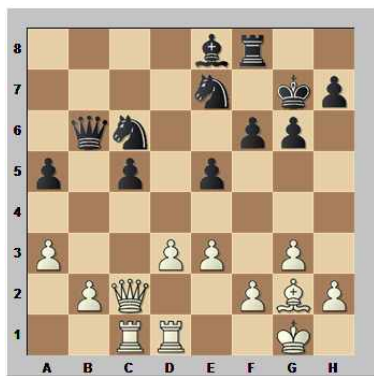
Aufgabe 5

Soll Weiß schon auf b6 opfern? Oder lieber den Druck verstärken? Sie haben die Wahl!

- a). 21. ♖c2
- b). 21. ♜dxb6

21. ♖c2! Der Partiezug ist nahe liegend und stark. Schwarz kann das „Opfer“ auf b6 nicht verhindern. Und eigentlich handelt es sich ja nicht um ein Opfer sondern um einen Materialgewinn.

Die weiße Stellung verträgt auch 21. ♜dxb6?! ♝xb6 22. ♜xb6 ♞xb6 23. ♖c2, aber jetzt hat Schwarz mehr Auswahl. Nach 23... ♜fe7 24. ♞fd1± steht Weiß besser, aber lange nicht so gut wie in der Partie.



Analysediagramm

- 21... ♜ce7 22. ♜cxb6 ♝xb6
- 23. ♜xb6 ♞xb6 24. ♖xc5 ♞d8



Aufgabe 6

Wie soll Weiß jetzt fortsetzen? Ich gebe drei Züge zur Auswahl.

- a). 25. d4
- b). 25. ♞fd1
- c). 25. ♖a7

25. d4! Die Partiefortsetzung ist energisch und stark.

Mit 25. ♞fd1!? ist mein Rechner sehr einverstanden. Aber Schwarz kann sich mit 25... ♜d6 etwas Halt verschaffen.



Analysediagramm

Nach 26. ♖c7

26. d4!? e4□±

26... ♞a4 27. ♞d2 ♞b3± finde ich die Stellung nicht so klar.

Auch mit 25. ♖a7!? behält Weiß etwas Vorteil. Nach 25... ♞f7 26. ♞c7 ♜c8 27. ♞xf7+ ♞xf7 28. ♖b8 ♞d7± ist es für Schwarz nicht leicht, die gegnerischen Bauern zu kontrollieren.



Analysediagramm

- 25... exd4 26. e4 ♜h6 27. ♞fd1 ♜c6



Aufgabe 7

Hätten Sie auch versucht, mit 28. b4 allmählich den d-Bauern zu gewinnen? Oder wären Sie gleich forscher zu Werke gegangen?

- a). 28. b4
- b). 28. e5

28. b4! Der Partiezug behält die Kontrolle und ist stark.



Partien

Lektion 40

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

28.e5?! sieht besser aus, als es ist. Nach 28...♗xe5 29.♞xd4 ♖b8 hat Schwarz beinahe Ausgleich.



Analysediagramm

28...axb4 29.axb4 d3



Aufgabe 8
 Einer drei folgenden Züge ist stark, die anderen eher weniger. Welchen wählen Sie?

- a). 30.♞c3
- b). 30.b5
- c). 30.♞c3

30.♞c3! Wieder das Beste!

30.b5? verschenkt fast den gesamten Vorteil. Nach 30...♗d4! 31.♙f1

31.♞xd3?? ♗e2+ +-

31...d2 32.♞c3 ♗f7 33.♙g2 ♖d6± hat Weiß nicht mehr viel.



Analysediagramm

Auch 30.♞c3?! ist keine besonders gute Idee. Schließlich steht die Dame schon ideal auf c5. Nach 30...♖b8 31.♞xd3 ♗f7∞ kommt Schwarz zurecht.



Analysediagramm

30...d2 31.♞c2 ♖b8 32.b5 ♗e5 33.♞c7+ ♙d7



Aufgabe 9
 Sie haben die Wahl: Den gefährlichen d-Bauer wegputzen, oder auf Figurengewinn spielen?

- a). 34.♞dxd2
- b). 34.f4

34.♞dxd2! Stark und sicher!

34.f4!? ist spielbar, aber nach 34...♗ef7 sollte Weiß nicht zu gierig sein und mit 35.♞xd7? ♖b6+ 36.♙f1 ♞d8 37.♞c7 ♞e3 beinahe zu viel riskieren. Wenngleich eiskalte Schachprogramme nach 38.h3 ♞d3+ 39.♙g1 ♞e2 40.♞dxd2 ♞xd2 41.♞xd2 ♞xd2 42.b6 an weißen Vorteil glauben, ist dies nicht der richtige Weg.

Wenn Sie schon unbedingt 34.f4 spielen wollen, dann sollten Sie auch gesehen haben, dass nach 34...♗ef7 35.♞xb8! ♞xb8 36.♞dxd2 richtig ist, denn der b-Bauer ist vergiftet. 36...♙xb5 37.♞b2+- Nach dieser Fesselung ist offensichtlich, dass Schwarz bald Material verliert. Sollten Sie das erkannt haben, ist auch Antwort „b“ korrekt.

34...♞xb5 35.f4 ♗hf7 36.fxe5 ♗xe5



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 40



Nach 37. Bb2? Qc6 38. Bb7 Bf7 muss Weiß doch noch ganz schön arbeiten.

Aufgabe 10

Wenn Weiß schnell gewinnen will, muss er die Fesselung ausnutzen. Wie wären Sie vorgegangen?

- a). 37. ♔f1
- b). 37. ♖c5
- c). 37. ♗b2

37. ♔f1! Der Partiezug gewinnt schnell.

37. ♖c5! gewinnt auch. Nach 37... ♗b4 38. ♗xd7+ ♘xd7 39. ♗xd7+ ♗f7 40. ♗d5 ♗e1+ 41. ♔f1 hat Schwarz kein Dauerschach.



Analysediagramm

37... ♗a4 38. ♖c4 ♗b5 39. ♖cd4
 Schwarz gab auf. 1-0



Analysediagramm

